

schränkt. Es bleibt auch die Frage, wie lange es dauern wird, bis der Laden in Obermuhen schlicht und einfach geschlossen wird – und eine Zusage, dass das Hauptgeschäft in Untermuhen bestehen bleibt, ist ebenfalls nicht vorhanden. Der Vorstand des KV Muhen gibt praktisch sämtliche Rechte aus seiner Hand: «Differenzen, die sich aus der Durchführung des Fusionsvertrages ergeben und die nicht sofort unter den Parteien bereinigt werden können, sind durch endgültigen Schiedsspruch der Direktion des VSK zu erledigen», heisst es in Art. 9 des Fusionsvertrages.

Es ist zu wünschen, dass an der Freitagsversammlung Fragen gestellt werden. Von ihrer Beantwortung allein wird es abhängen, ob der Preisgabe der Eigenständigkeit zugestimmt werden kann oder nicht – noch ist der Konsumverein Muhen der Gnade und Ungnade des Grösseren nicht ausgeliefert.

Den Jungen eine Chance geben!

Zur Gemeindeamman-Wahl in Muhen wird uns ferner geschrieben: Nach uneigennützigem, über 30jähriger Tätigkeit für die Gemeinde tritt auf Ende des Jahres Gemeindeamman A. Matter zurück. Wenn nun an seine Stelle Ernst Lüscher-Hauri vorgeschlagen wird, so ist dies in mehrfacher Hinsicht erfreulich und unterstützenswert. Einmal ist es nicht selbstverständlich, dass sich ein Mann mit Fähigkeiten für das anspruchsvolle Amt verantwortungsbewusst zur Verfügung stellt. Zum zweiten ist ja bekannt, dass in Muhen immer wieder junge Kräfte gesucht werden – mit Ernst Lüscher steht nun eine Persönlichkeit zur Verfügung, die unvoreingenommen und zukunfts-freudig für die Gemeinde eintritt. Drittens: es ist gut, dass sich ein Arbeitnehmer anbietet, der die Sorgen und Nöte der Mehrheit in der Gemeinde kennt, teilt und vertritt. Und schliesslich weist sich Ernst Lüscher-Hauri auch über genügend Erfahrung in den gemeinderätlichen Belangen aus, hat er doch in den letzten Jahren mit dem Strassen- und Schulwesen zwei der kompliziertesten Ressorts mit Umsicht betreut. Die Stimmbürger von Muhen tun daher gut daran, Ernst Lüscher, der unabhängig und zukunfts-freudig seinen Mann stellen wird, die Stimme zu geben.

gewinnen. Allen Gruppen, die sich einen Wanderpreis erkämpft haben, gratulieren wir zu ihren Resultaten ganz speziell und wünschen ihnen «Gut Schuss» auch im nächsten Jahr.

Dem Kleinkaliber-Schützenverein Aarau-Sport und vor allem den Vorstandsmitgliedern möchten wir für die Durchführung und die ausgezeichnete Organisation, die einen reibungslosen Ablauf des Schiessens ermöglichte, danken.

Rangliste:

Kategorie A. 1. Kunath Aarau, «Pröbler»/ (Hauser Hans 99, Ruch Peter 98, Fischer Werner 96) 293 Punkte. Wanderpreisgewinner Kat. A 1969. 2. Aarg. Mil. Mot. Verband, «Fäger» 284 Punkte. Kategorie B. 1. Sauerländer AG «Gutenberg»: (Hofstetter Kurt 98, Burgherr Max 93, Köbeli Willi 92) 283 Punkte. Wanderpreisgewinner der Statuette 1969. – 2. Industrielle Betriebe EWA: (Singer Hans 99, Pfister Albin 94, Studer Josef 88) 281 Punkte. Wanderpreisgewinner der Grossfirmen 1969. – 3. Sprecher & Schuh AG, «FEA» IV: (Neukomm Hans 92, Jobin Gertrud 92, Plüss Peter 97) 281 Punkte. Wanderpreisgewinner des Adlers 1969. – 4. Alfred Hasler AG, «Kegler»: (Halser Alfred 88, Höhli Alwin 97, Stirnemann Max 93) 278 Punkte. Wanderpreisgewinner der Bodenvase 1969. – 5. Kern & Co. AG, Aarau, «I»: 276 Punkte. 6. Stuaag AG, «Hirsch»: 275. 7. Aarg. Polizeikommando Verkehrspolizei, «Jaguar»: 274. 8. AEW Aarau, «Gruppe I»: 273. 9. Industrielle Betriebe EWA, «EWA II»: 272. 10. Kunath Aarau, «Vorstoss»: 281/98. 11. Sprecher & Schuh AG, «FEA I»: 271/94. 12. Aarg. Polizeikommando



Vater, Mutter, Tochter, Sohn – eine ganze Familie erkämpfte das goldene Kranzabzeichen.

19 Damen- und 86 Herrengruppen

Das 14. Aarauer Firmenschiessen

pmü. Am Freitag, 19. September, fand im grossen Saal des Hotels «Kettenbrücke» das 14. Aarauer Firmenschiessen mit dem Absenden den Abschluss. Das Rangverlesen wurde nach einer kurzen Begrüssung durch den Präsidenten, Hans Siegenthaler, vorgenommen. Von den 86 Herrengruppen waren 24 und von den 19 Damengruppen 12 gewinnberechtigt. Zum ersten Male konnten die Junioren (Kat. D) einen eigenen Wanderpreis



Pilzkunde aufgefrischt

An die 60 kantonale Pilzkontrolleure im WK

–hf– Im Saal des Aarauer Natur- und Heimat-kundemuseums fand anfangs dieser Woche ein zweitägiger theoretischer und praktischer Kurs für kantonale Pilzkontrolleure statt. Die Aufgabe dieser amtlichen Pilzexperten besteht darin, dass sie die in den Gemeinden privat gesammelten Pilze kostenlos kontrollieren und giftige oder nicht verwertbare Exemplare aussortieren und vernichten. Ohne eine schriftliche Bestätigung von ihnen dürfen beispielsweise Pilze nicht öffentlich verkauft werden. Solche vom kantonalen Chemischen Laboratorium als Aufsichtsbehörde organisierte Kurse werden alle vier Jahre durchgeführt. Wer sich

als Kontrolleur bewirbt, muss als Voraussetzung bereits ein umfangreiches Pilzwissen mitbringen. Meist sind diejenigen, die diese Kontrolltätigkeit ausüben, gleichzeitig auch Mitglieder der örtlichen Pilzvereine. Die jeweils zweitägigen Kurse dienen nämlich in erster Linie dazu, die Kenntnisse der kantonalen Vorschriften zu vertiefen oder aufzufrischen und natürlich um neue Kontrolleure in ihre verantwortungsvolle Aufgabe, bei der ein Irrtum in der Pilzbestimmung tödlich sein kann, einzuführen. Wie Dr. Weilenmann vom Chemischen Laboratorium sagte, sind Bestrebungen im Gang, dass diese im Vier- oder Dreijahresturnus durchgeführten Pilzkontrolleur-Wiederholungskurse als obligatorisch erklärt werden. Jetzt sind sie nämlich, ist man erst einmal als Kontrolleur anerkannt, freiwillig.

Verkehrspolizei, «Landoltgüt»: 271/93. 13. Industrielle Betriebe EWA, «EWA I»: 270/96. 14. Sprecher & Schuh AG, «FEA III»: 270/92. 15. Hans Hassler AG, Aarau, «Kentile»: 269/98. 16. Bekleidungshaus von Däniken, «Fadespieli»: 269/92. 17. Oehler & Co. AG, Aarau, «Apollo 11»: 269/91. 18. Industrielle Betriebe EWA, «EWA IV»: 268. 19. Oehler & Co. AG, Aarau, «Rüebislaft»: 260. 20. AEW Aarau, «Gruppe II»: 259/91. 21. Stadtpolizei Aarau, «Mouchenjäger»: 258/90. 22. Sprecher & Schuh, «FEA II»: 258/90.

Kategorie C Damen. 1. Färberei Jenny AG, Aarau, «Color»: (Vrhunc Josna 91, Leutwiler Elisabeth 97, Diggelmann Irene 94) 282 Punkte. Wanderpreis der Glocke Kat. C 1969. – 2. Kunath Aarau, «Bumerang»: 281. 3. Hans Hassler AG, Aarau, «Ken-Royal»: 276. 4. Industrielle Betriebe EWA, «EWA Damen I»: 269. 5. Industrielle Betriebe EWA, «EWA Damen II»: 267. 6. Sauerländer AG, Aarau, «Papyrus»: 265/92. 7. Färberei Jenny AG, Aarau, «The Fair Ladies»: 265/89. 8. Aroleid AG, Aarau, «Schwarzpeter»: 264. 9. AEW Aarau, «Gruppe I»: 262. 10. Kunath Aarau, «Teenager»: 259. 11. Elcalor AG, Aarau, «Gipsy's»: 257. 12. Fretz & Co. AG, Aarau, «Modetüpfli»: 256.

Kategorie D Junioren. 1. Rover Adler Aarau, «Wiking»: (Gloor Werner 96, Frey Walter 97, Höhle Rudolf 94) 287 Punkte. Wanderpreisgewinner Kat. D 1969. – 2. Sauerländer AG, «Bleiwurm»: 273. 3. Elcalor AG, Aarau, «Rückschlag»: 261. 4. Chocolat Frey AG, Buchs, «VII»: 92.

Höchste Einzelresultate der Herren:

99 Punkte: Sinniger H., Hauser H. 98: Bolliger W., Ruch P., Podolak P., Hofstetter K. 97: Höhle A., Hadorn A., Frey W., Haberer J., Plüss P., Weber G. 96: Siegenthaler J., Gloor W., Gertsch W., Blattner E., Fischer W., Hochstrasser M., Hunziker H. 95: Keller W. 94: Furrer W., Höhle R., Abderhalden H., Hofmann M., Zumsteg O., Carabin M., Wiederkehr M., Schatzmann E. 92: Hunziker A., Ackermann W., von Däniken J., Neukomm H., Aschwanden M., Kobeli W. 91: Rykart P., von Däniken L., Baumann R., Ackle K., Keller U., Lüscher F., Lüscher O., Widmer H. 90: Blattner P., Schweizer W., Hoheisel D., Frey

K., Peier J., Steib E., Reichensberger H., Stirnemann R., Kohler Hs. R., Hodel A.

Höchste Einzelresultate der Damen:

97 Punkte: Leutwiler Elisabeth. 96: Wittmer Erika, Schär Annelies. 95: Liechti Therese. 94: Müller Heidy, Widmer Susanne, Diggelmann Irene. 93: Müller Bianca, Müller Idi. 92: Röllli Rosa, Baumann Edith, Wild Marlies, Jobin Gertrud. 91: Vrhunc Josna, Wespi Yvonne, Müller Pia. 90: Lenibinelli L., Frey Elisabeth.

Hinweise

Wochenbatzen-Aktion

... fürs Pflegeheim Aarau des Clubs der Aarauer Berufs- und Geschäftsfrauen

(Mitg.) Das Sammelergebnis der 4. Woche: Fr. 483.55. Wir danken wiederum herzlich. Der Betrag der letzten Woche war Fr. 547.30 und nicht wie irrtümlich gemeldet Fr. 457.30.

Vom Bügeleisen bis zur Traumküche

ag. Die Interessengemeinschaft Elektro-Sanitär Aarau veranstaltet wiederum eine Schau von über hundert verschiedenen, zum Teil letzten Neuheiten an Haushaltapparaten, Gas- und Elektroheizungen sowie komplett eingerichteten Küchen. Mit dieser Ausstellung, die vom 26. bis 29. September in der Reithalle der Kaserne Aarau durchgeführt wird, wollen die sechs beteiligten Aussteller-Firmen der Bevölkerung von Aarau und dessen Einzugsgebiet einen möglichst umfassenden Ueberblick über das Angebot auf diesem Marktsektor geben.

Gemeinde Küttigen

Bestattungsanzeige

Am 23. September 1969 starb:

Blattner-Rechner Sophie

geb. 11. November 1913, Ehefrau des Blattner Willy, von und in Küttigen, Rain 622.

Kremation: Freitag, den 26. September 1969, 15 Uhr in Aarau.

Küttigen, den 24. September 1969

TODESANZEIGE

In tiefem Schmerz teilen wir Ihnen mit, dass meine liebe und treubesorgte Gattin, unsere liebe Mutter, Schwiegermutter, Grossmutter, Schwägerin und Tante

Sophie Blattner-Rechner

heute nacht nach kurzer, schwerer Krankheit, jedoch unerwartet, im 55. Lebensjahr von uns gegangen ist. Wir bitten, der lieben Verstorbenen ein treues Andenken zu bewahren.

In tiefer Trauer:
Willy Blattner-Rechner
Margrit und Alfred Bolliger-Blattner
mit Brigitte und Monique, La Chaux-de-Fonds
René und Vreni Blattner-Bachmann
mit Karin, Steffisburg
und Anverwandte

Kremation in Aarau: Freitag, den 26. September 1969, 15 Uhr.

Niedererlinsbach, im September 1969

DANKSAGUNG

Für die vielen Beweise liebevoller Anteilnahme beim Heimgange meines lieben Gatten, unseres unvergesslichen Vaters, Schwiegervaters, Grossvaters, Bruders, Schwagers und Onkels

Alfred Häuptli-Bachmann

danken wir von ganzem Herzen. Besonders danken wir Herrn Pfarrer Tanner für die Krankenbesuche und für seine trostreichen Abschiedsworte, Herrn Dr. H. V. Schenker für die ärztliche Hilfe, der Direktion und den Mitarbeitern der Firma Fretz & Cie. AG, Aarau, und seinen Alterskameraden von Küttigen-Biberstein. Herzlichen Dank für die vielen Krankenbesuche während seiner Leidenszeit, aus denen der liebe Heimgegangene immer wieder Kraft und Mut schöpfte. Ebenso danken wir für die vielen Kranz-, Blumen- und geistigen Spenden und sonstigen Gaben sowie für die so zahlreichen Beileidsbezeugungen. Vielen Dank an alle, die dem lieben Verstorbenen die letzte Ehre erwiesen haben. Wir bitten Sie, ihm ein ehrendes Andenken zu bewahren.

Die Trauerfamilien

Frick, den 24. September 1969

DANKSAGUNG

Die grosse und liebevolle Anteilnahme, die wir beim Heimgang meines lieben Gatten, unseres guten Vaters, Grossvaters, Bruders und Schwagers

Hans Frey-Senn

erfahren durften, hat uns tief bewegt. Wir danken allen, die dem lieben Verstorbenen die letzte Ehre erwiesen haben und durch Karten, Briefe, Kränze und andere Spenden sein Andenken ehrten. Ganz besonders danken wir Herrn Pfarrer Staudler für seine tröstenden Abschiedsworte, Frau Wittmer für das Orgelspiel und dem Männerchor für den Liedervortrag. Herzlichen Dank auch seinen Altersgenossen sowie Herrn Dr. Benedikt Simonett, den Aerzten und Schwestern des Kantonsspitals Aarau für die liebevolle Pflege und Betreuung. Dank auch allen, die ihm während seiner langen Krankheitszeit Liebes und Gutes erwiesen haben.

Die Trauerfamilien